

VW Fabrik in Chattanooga/USA

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Mai 2011 um 22:39

Wolfsburg / Chattanooga, 24. Mai 2011 - Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft, und der US-Verkehrsminister Ray LaHood haben heute im Beisein hochrangiger Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien das neue Werk des Volkswagen Konzerns in den USA eröffnet. In Chattanooga, Tennessee, werden mehr als 2.000 Mitarbeiter bis zu 150.000 Fahrzeuge pro Jahr fertigen. Gleichzeitig setzt das Werk neue Standards für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Produktion.

Während der Eröffnung, an der auch Dr. Klaus Scharioth, deutscher Botschafter in den USA, Bill Haslam, Gouverneur des US-Bundesstaates Tennessee, Jonathan Browning, Präsident und CEO der Volkswagen Group of America, sowie die US-Senatoren Robert Corker und Lamar Alexander, teilnahmen, erklärte Prof. Winterkorn: „Der Volkswagen Konzern ist endgültig als lokaler Hersteller in den USA angekommen. Wir sind stolz ein Teil dieser großen Autonation zu sein: als Produzent, als Arbeitgeber und guter Nachbar für die Menschen in der Region.“

Auf dem rund 5,6 km² großen Gelände in Chattanooga ist seit Baubeginn 2009 eine Automobilfabrik mit Karosseriebau, Lackiererei, Montage, Technischem Prüfzentrum, Trainings-Akademie zur Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter sowie Zuliefererpark mit acht Unternehmen entstanden. Die jährliche Produktionskapazität des Standorts ist auf 150.000 Fahrzeuge ausgelegt. Die Fertigungstiefe des dort hergestellten US-Passat wird bei rund 85 Prozent liegen. 1.700 direkte Mitarbeiter sind derzeit bereits bei Volkswagen in Chattanooga beschäftigt. Weitere rund 10.000 Arbeitsplätze werden im Bereich der US-Zulieferindustrie entstehen.

Volkswagen investiert in den USA insgesamt rund 1 Milliarde US-Dollar in die Entwicklung des Standorts in Chattanooga, der zu den modernsten und umweltfreundlichsten Automobilwerken weltweit zählt. Das neue Werk erfüllt die höchsten Ansprüche der US-Norm LEED (Leadership in Energy and Environmental Design). Diese Norm legt hohe Maßstäbe für nachhaltiges und umweltfreundliches Bauen von Gebäuden fest.

Zu den wichtigsten Maßnahmen am Standort zählt demnach ein füllloser Lackierprozess, der den CO₂-Ausstoß um rund 20 Prozent reduziert. Auch die Wassereffizienz im Werk entspricht höchsten Anforderungen: Volkswagen hat die weltweit erste Lackiererei für Automobile aufgebaut, die einen wasserfreien Decklackprozesses beinhaltet. Zudem werden durch die Nutzung von gesammeltem Regenwasser die Wasserverbrauchswerte in Chattanooga deutlich unter dem Niveau von vergleichbar großen Gebäuden liegen. Darüber hinaus ist das US-Werk der erste Volkswagen Standort mit kompletter LED-Außenbeleuchtung. In den Hallen und Büros werden ausschließlich energiesparende Leuchtmittel eingesetzt und durch Bewegungssensoren gesteuert. Das gesamte Beleuchtungssystem des Werkes benötigt somit 20 Prozent weniger Energie als eine vergleichbare Anlage.

Die USA gehören zu den wichtigsten und größten Automobilmärkten der Welt. Mit seinem neuen Werk in den USA schafft Volkswagen die Grundlage für das Ziel, bis 2018 den Konzernabsatz in den USA auf eine Million Fahrzeuge jährlich zu steigern und für den Konzern einen Marktanteil von rund sechs Prozent zu erreichen.

Der speziell auf die Bedürfnisse der amerikanischen Kunden zugeschnittene US-Passat aus Chattanooga und der in Mexiko gefertigte Jetta sind Kernelemente der Volkswagen Offensive in Nordamerika. Mit der nächsten Generation der Automobilkone Beetle knüpft Volkswagen zusätzlich an das legendäre Erbe der Marke in den USA an.